

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Umsetzung des Energiekonzeptes

Grundschule, Turnhalle und Rathaus werden auf LED-Beleuchtung umgerüstet-

Umfangreiches Straßenbauprogramm beschlossen

Loiching. (ko) Im Wesentlichen waren es Baumaßnahmen, die im Mittelpunkt der Februarsitzung des Gemeinderats standen. Schwerpunktmäßig ging es dabei um das Straßenbauprogramm 2015 mit einem Gesamtauftragsvolumen von rund einer Viertel Million Euro und um die Umrüstung der Beleuchtung in der Grundschule, der Turnhalle und dem Rathaus, welche ebenfalls mit gut 200.000 Euro zu Buche schlagen wird.

Einleitend gedachte der Gemeinderat des kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinderatsmitglieds und langjährigen Dritten Bürgermeisters Josef Gruber. Dazu Bürgermeister Günter Schuster in einer Gedenkminute: „Josef Gruber gehörte insgesamt 22 Jahre dem Gemeinderat der Altgemeinde Weigendorf und der Großgemeinde Loiching an, davon 6 Jahre als Dritter Bürgermeister. Er hat in einer schwierigen Zeit kommunalpolitische Verantwortung übernommen und sich darüber hinaus aktiv bei den Vereinen und im Dorfleben eingebracht. Seine Sachkenntnis und sein ausgeglichenes Wesen machten ihn zu einem wertvollen und angenehmen Mitbürger. Für sein jahrzehntelanges öffentliches und ehrenamtliches Engagement in Politik und Gesellschaft gebühren ihm Dank und Anerkennung. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.“

Die Vergabe des Straßenbauprogramms 2015 stand als Nächstes auf der Tagesordnung. Die Maßnahme umfasst die Seitenstreifen und den Parkplatz im Gewerbegebiet, die Schönbühler Straße, die Einmündung Alsterstraße (alle Kronwieden), die Bergstraße, die Gemeindeverbindungsstraße Weigendorf-Wornstorf, Feinschicht im Baugebiet „Sonnleite“ (alle Weigendorf), Entwässerung beim Bucheter Weg, einen neuen Gehweg entlang der Staatsstraße in Wendelskirchen in Richtung Sportanlagen und schließlich die Sanierung einiger allgemeiner Schädstellen. Der Auftrag wurde einstimmig an die mindestbietende Firma Fahrner, Mallersdorf-Pfaffenberg, vergeben.

Das günstigste Angebot für die Umrüstung der Beleuchtungsanlagen auf energiesparendes LED in der Grundschule, der Turnhalle und dem Rathaus wurde von der Firma Freiberger, Moosthenning, abgegeben. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Auftrag an den Mindestbieter zu vergeben. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Umsetzung des kommunalen Energiekonzeptes. Die Maßnahme wird vom Bundesumweltministerium mit 30% gefördert, ein entsprechender Förderbescheid liegt bereits vor. Die kalkulierte jährliche Stromersparung beträgt ca. 80.000 kWh oder ca. 20.000 €, die CO₂-Einsparung über eine Nutzungsdauer von 20 Jahren beträgt ca. 900 Tonnen.

Nachstehende Bauanträge wurden positiv verbeschieden: Günter Waitl, Neubau einer landwirtschaftlichen Halle mit Traktorgarage in Maßendorf; Gerhard Black, Anbau eines Geräteschuppens, Stelzenberg; Margit Franz, Nutzungsänderung einer bestehenden Stallung als Schreinerei (Kleingewerbe), Ehrenreith. Weiterhin billigte der Gemeinderat eine Voranfrage bezüglich der Verringerung einer Abstandsfläche zur Kreisstraße DGF 8 (Gemarkung Weigendorf) nach Abstimmung mit dem Landratsamt. Im Zusammenhang mit einer Bauvoranfrage im Außenbereich von Loiching verwies der Gemeinderat darauf, dass derartige Vorhaben nur zulässig seien, wenn u.a. öffentliche Belange nicht entgegenstünden, die ausreichende Erschließung gesichert sei und wenn sie einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb dienen. Dies ist bei der vorliegenden Anfrage nicht der Fall. Der Gemeinderat konnte deshalb der Voranfrage nicht zustimmen, da ein positiver Beschluss rechtswidrig wäre. Der Antrag wurde deshalb einstimmig abgelehnt. Beschlossen wurde schließlich die Dachsanierung des Schuppens am Kirchplatz in Loiching beim ehemaligen „Schütz-Anwesen“. Der Auftrag ging an die Firma Zimmerei Ziegler, Wendelskirchen-Oberwolkersdorf.

Bezüglich einer beantragten Verbesserung der Schulwegsicherheit im Umfeld der Pollinger Straße erbrachte ein Ortstermin mit Polizei und Strassenbehörde folgende Ergebnisse: Eine zusätzliche Beleuchtung wird angebracht, ebenso wird die Polizei verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Die Anbringung eines Zebrastreifens wurde von den Fachleuten ebenso wenig

befürwortet wie die Einrichtung einer „30er Zone“. Allerdings wird ein zusätzliches Schild „Schulbus“ angebracht. Es wird empfohlen, einen ehrenamtlichen Schulweghelferdienst einzurichten. Polizei und Landratsamt werden die Verhältnisse vor Ort eingehend beobachten.

Der IBV Weigendorf hat kürzlich den Kulturförderpreis des Landkreises Dingolfing-Landau erhalten. Bürgermeister Schuster und der Gemeinderat gratulierten zu dieser Auszeichnung. Der nichtöffentliche Sitzungsteil blieb im Wesentlichen einigen Grundstücks- und Personalangelegenheiten vorbehalten.